



*Ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest  
und für das neue Jahr alles Gute.*

*wünschen allen Bürgern unserer Gemeinde*

*Bürgermeister  
Dietmar Stampniok*

## **Amtliche Bekanntmachungen**

### **Beschluss aus der Sitzung des Gemeinderates am 04.11.2008**

#### **Beschluss 01/11/08**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, der Änderung der Satzung der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH“ gemäß dem geänderten Gesellschaftszweck, der aus der Fusion der Unternehmen der ENSO-Gruppe zur ENSO AG erforderlichen Anpassung des Gesellschaftsnamens sowie der Widerspiegelung der sich aus dem Wertpapierleihevertrag erforderlichen Anpassungen für den Aufsichtsrat in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

13 Ja-Stimmen

---

## **Zum Nikolaus**

Tage nun sehr schnell vergehen,  
Sterne früh am Himmel stehen.  
Mond kommt seine Runden drehen,  
Nebelschleier sanft verwehen.

Erste Flocken tanzen durch die Lüfte,  
Zimt und Mandeln geben edle Düfte.  
Sanfter Herzschlag hebt die Brust,  
Erwacht gar manche sinnlich Lust.

Besinnlichkeit zieht nun ein,  
Kerzenlicht gibt frohen Schein.  
Heimlichkeit für groß und klein,  
Jeder soll zufrieden sein.

Schnell die Schuh geputzt  
Und das Haar gestutzt,  
Für eine gute edle Tat,  
Such ich bei Freunden Rat.

Endlich ist es dann so weit,  
Niklaus füllt den Stiefelleib,  
Randvoll sind die Schuh mit Gaben,  
Jeder soll sich daran laben.

Doch was ists auf des „Alten“ Weg,  
Ein kleiner Zettel ihm verloren geht.  
Ich heb ihn auf von diesem Ort,  
Und lese nachdenklich Wort für Wort.

In großen Lettern steht geschrieben,  
Sorg dafür, dass sich die Menschen lieben.  
Bring das Licht in jedes Haus,  
Treib die bösen Geister aus.

Hilf die schlimmste Not zu lindern,  
Stehe bei, allen Kindern.  
Lass uns zu einander finden,  
Glockenschlag soll von Freiheit künden.

Geb der Hoffnung neuen Glanz,  
Wind der Freundschaft einen Kranz.  
Sorge neben all den Gaben,  
Dass alle Menschen Frieden haben.

Ihr Bürgermeister  
Dietmar Stampniok

## **Öffentliche Bekanntmachung**

Aus den Regelungen im Sächsischen Meldegesetz (SächsMG) geht hervor, dass die Meldebehörden auf das Widerspruchsrecht gemäß § 33 hinzuweisen haben. Zur Ausübung des Widerspruchsrechts hält die Meldebehörde entsprechende Formulare bereit. Nachstehend erfolgt der vollständige Abdruck des § 33 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG), rechtsbereinigt mit Stand vom 16. März 2006

### **§ 33**

#### **Gruppenauskunft vor Wahlen; Veröffentlichung von Daten; Widerspruchsrecht**

- (1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden. § 32 Abs. 5 und 6 ist anzuwenden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen. Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde die in § 32 Abs. 1 bezeichneten Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.
- (2) Die Meldebehörde darf Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. § 32 Abs. 5 und 6 ist anzuwenden.
- (3) Die Meldebehörde darf Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln. § 32 Abs. 5 und 6 ist anzuwenden.
- (4) Die Absätze 1 bis 3 gelten nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht. Auf das Widerspruchsrecht hat die Meldebehörde hinzuweisen.
  1. in den Fällen der Absätze 1 – 3 bei der Anmeldung und zusätzlich
  2. in den Fällen des Absatzes 1 spätestens acht Monate vor der Wahl durch öffentliche Bekanntmachung,
  3. in den Fällen des Absatzes 2 mindestens einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung,
  4. in den Fällen des Absatzes 3 spätestens zwei Monate vor der Veröffentlichung oder Übermittlung durch öffentliche Bekanntmachung; dabei kann für die Ausübung des Widerspruchsrechts eine Frist bestimmt werden, die nicht weniger als einen Monat betragen darf.

Einwohnermeldebehörde

## **Öffentliche Bekanntmachung**

des Landratsamtes Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation

### **Offenlegung der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters**

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz (SächsVermGeoG)

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

### **Betroffene Flurstücke der Gemarkung Crostau (1429):**

1, 3, 4, 5, 6, 8/3, 9, 10, 12, 13, 24b, 26b, 29/1, 29/2, 31/2, 31/3, 31e, 121, 328, 354/2, 359, 380/2, 390, 393/14, 393/15, 393/16, 393a

### **Betroffene Flurstücke der Gemarkung Callenberg (1430):**

117, 160/2, 160/6, 160/9, 160a, 196/5, 204, 210/1, 212/1, 225, 226, 230/1, 232/1, 232/2, 232/3, 235, 236, 240, 338, 338/2, 339/1, 339/2, 340, 341, 342, 346, 351/3, 351/7, 354, 355, 357, 360, 361a, 362a, 363, 363b, 364, 365, 366, 371, 372

**Art der Änderung:** 1. Bildung von Flurstücken  
2. Änderung von Daten über Grenzen  
3. Änderung der Angaben der Flächengröße eines Flurstückes

Die Unterlagen dazu können im Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz, während der Sprechzeiten innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe eingesehen werden. Außerhalb der Sprechzeiten sind Einsichtnahmen nur nach telefonischer Absprache möglich. Bei Entsendung eines Vertreters hat dieser eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

Der Fortführungsnachweis gilt sieben Tage nach Ende der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Rechtsgrundlage für die durchgeführten Amtshandlungen sind die §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1 u. 4, 14 und 29 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz – SächsVermGeoG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. Jg. 2008 Bl.-Nr. 3 S. 138) i.V. m. § 9 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Änderungen in den Angaben über ein Flurstück können ohne Antrag des Eigentümers in das Liegenschaftskataster übernommen werden.

Soweit im Fortführungsnachweis beschriebene Amtshandlungen auch Änderungen im Grundbuch zur Folge haben, werden diese dem zuständigen Grundbuchamt durch uns mitgeteilt. Handelt es sich um Verwaltungsakte, erfolgt die Mitteilung nach Eintritt der Bestandskraft.

**Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle Tel.-Nr.: 03578-162001 während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.**

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Die unter Nr. 1. und 2. beschriebenen Änderungen stellen Verwaltungsakte dar. Sie können hiergegen innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Schreibens schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtsplatz 3, 01099 Dresden, Widerspruch einlegen.

### **INFORMATIONEN**

#### **Hinweis in eigener Sache:**

Für die Januar-Ausgabe des Gemeindeboten müssen die entsprechenden Artikel unbedingt bis zum 16.12.2008 bei Frau Richter, Stadtverwaltung Schirgiswalde, Zi. 12, vorliegen, da sonst eine Veröffentlichung im Januar 2009 nicht möglich ist.

## **Mitteilung der ENSO Energie Sachsen Ost AG zu planmäßigen Unterbrechungen der Anschlussnutzung**

Zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung des Netzzustandes sind betriebsbedingte Arbeiten notwendig. Dabei lässt es sich leider nicht vermeiden, dass es zu zeitweisen Unterbrechungen der Anschlussnutzung kommt.

Nachfolgend sind Termine und Bereiche genannt, an denen die Stromversorgung aus vorgenanntem Grund unterbrochen wird.

Mittwoch, 25.02.2009, ca. 8 bis 12 Uhr – Feuerwehrgerätehaus Callenberg

Mittwoch, 4.03.2009, ca. 8 bis 12 Uhr – Turnhalle, Alte Schule, Feuerwehrgerätehaus Crostau

Auftretende Fragen richten Sie bitte an den Regionalbereich der ENSO Bautzen, Tel. 03591 – 365-280/281.

## **Information der Deutschen Post AG**

In den letzten Jahren wurden zu Silvester immer wieder Briefkästen durch Feuerwerkskörper zerstört. Dabei entstand zum Teil hoher Sachschaden an Briefkästen und Briefsendungen. Zur Vermeidung solcher Schäden beabsichtigt die Deutsche Post AG vom 31.12.2008 bis 02.01.2009 die Einwurfklappe des Briefkastens an der Bederwitzer Straße (Bushaltestelle) Crostau, zu sperren.

## **Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2008**

Am 14. 12. 2008 treten wieder **Fahrplanänderungen** in Kraft, die durch Schulen und Eltern veranlasst wurden. Auf folgenden Buslinien im Landkreis Bautzen werden die Fahrpläne geändert:

### **Regionalbus Oberlausitz GmbH (RBO)**

Stadtverkehr Bautzen Linien 6 und 7

Stadtverkehr Kamenz Linien 21, 22 und 23

Regionalverkehr Linien 102, 103, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 115, 117/267, 119, 120, 122, 126, 129, 150, 151, 152, 153, 155, 157, 164, 165, 168, 171, 173, 177, 178, 181, 182, 185, 187, 189, 194

### **Regionalverkehr Dresden GmbH (RVD)**

Regionalverkehr Linien 302, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 316, 317/322, 321

### **Oberelbische Verkehrsgesellschaft mbH (OVPS)**

Regionalverkehr Linie 264

### **Omnibusbetrieb Beck**

Regionalverkehr Linien 188, 193, Stadtlinien A, B, C

### **Omnibusbetrieb S. Wilhelm**

Regionalverkehr Linien 101, 121, 123, 128

Bitte informieren Sie sich an den Aushängen der Haltestellen über die geänderten Fahrzeiten. Die Fahrplanbücher der Zweckverbände Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) gibt es ab 01. bzw. 08. Dezember 2008 überall zu kaufen. Die Fahrpläne der einzelnen Linien werden auch auf den Internetseiten des ZVON [www.zvon.de](http://www.zvon.de) (Fahrplan) sowie des VVO [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) zur Verfügung gestellt.

Auch die **Deutsche Bahn AG** hat umfangreiche Fahrplanänderungen vorgenommen, über die Sie sich ebenfalls auf der Homepage der Zweckverbände informieren können.

## **Straßenverkehrsamt**

### **Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“ aus Crostau!**

Weil im Dezember euer Geburtstag ist, da haben wir gedacht, wir gratulieren herzlich euch, weil es euch Freude macht.

Max Wendler, geb. 02.12.2003

Phil Herold, geb. 03.12.2005

Paul Müller, geb. 03.12.2002

Sabin Maskey, geb. 28.12.2002

Florens Weinhold, geb. 20.12.2006

## **Großes Dankeschön!**

Lieber Herr Heinke,  
die Kinder und Erzieherinnen aus dem „Zwergenhaus am Kälberstein“ möchten sich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung im Jahr 2008 bedanken.

***Die Kinder und Erzieherinnen möchten auf diesem Wege den Eltern, Großeltern sowie all denen, die uns das ganze Jahr 2008 tatkräftig unterstützt haben, ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie viel Gesundheit und Schaffenskraft für das Jahr 2009 wünschen!***

## **Hier spricht die Feuerwehr!**

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

ein sehr bewegtes und auch von Trauer gezeichnetes Jahr 2008 geht langsam zur Neige.

Wir möchten uns auf diesem Weg für die gezeigte Einsatzbereitschaft und das Verständnis bei euch und euren Familien recht herzlich bedanken und wünschen allen für die Advents- und Weihnachtszeit ein paar ruhige und besinnliche Stunden.

S. Mai  
im Namen der  
Gemeindewehrleitung

## **Jugendfeuerwehr aktuell!**

Am 15.11.2008 gab es für die Jugendfeuerwehr Crostau eine Überraschung; es war eine

Auszeichnungsfahrt der Jugendfreunde des alten Landkreises Bautzen für hervorragende Leistungen im Jugendfeuerwehrsport, in der Disziplin „Gruppenstafette“. Die Fahrt wurde gesponsert durch den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Kameraden Klaus Ulbricht, und unseren Kreisjugendfeuerwehrwart, Kameraden Alwin Hensel.

Die Überraschungsfahrt führte uns nach Knappenrode in das altertümliche Bergbaumuseum. Im Museum wurde uns die Geschichte von der Kohleförderung sowie das Herstellen der Brikett-Kohle erklärt. Im Außengelände konnten wir uns die alte Technik des Kohlebergbaus ansehen. Das war für uns sehr interessant.

Zum Abschluss des Tages besichtigten wir das Jugendfeuerwehrhaus der JF Hoyerswerda. Wir waren begeistert von den Räumlichkeiten und der vorhandenen Technik. Das Haus wird auch durch die Jugendverkehrswacht und das Jugendrotkreuz genutzt.

Ein Mittagessen bekamen die Jugendlichen auch vom Veranstalter gesponsert.

Diese Auszeichnungsfahrt ist für uns als Jugendfeuerwehr Crostau ein besonderer Anreiz, im nächsten Jahr unsere guten Leistungen im Jugendfeuerwehrsport fortzusetzen.

Wir, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Crostau, bedanken uns beim Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Kameraden Klaus Ulbricht sowie beim Kreisjugendfeuerwehrwart, Kameraden Alwin Hensel, für diesen schönen Tagesausflug.

### **Weihnachtszeit – schöne Zeit!**

Die Jugendfeuerwehr Crostau wünscht allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Crostau sowie den fleißigen Helfern und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und sagt Danke für die sehr gute Unterstützung in der Jugendarbeit.

Alles Gute für das Jahr 2009.

Eure Jugendfeuerwehr  
Crostau

### **Werte Einwohner,**

**wir laden Sie recht herzlich  
am 10.12.08, um 15 Uhr,  
zu unserem Weihnachtsprogramm  
„Der klingende Adventskalender“  
in die Mehrzweckhalle Kirschau ein.**

**Eintritt frei!**

**Die Kinder der Grundschule Kirschau**

### **Auf zum**

**9. Kirschauer Weihnachtsmarkt  
am Sonntag, dem 14.12.2008  
im Vierseithof, Bautzener Straßenanlieger**

Wir laden recht herzlich am Sonntag, dem 14.12.2008 von 13.00 bis 19.00 Uhr auf den Weihnachtsmarkt in Kirschau ein.

Lassen sie sich auf unserem Weihnachtsmarkt in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

- 14 Uhr Auftritt des Posaunenchores

- 14.30 Uhr Auftritt des Männergesangsvereins e.V. Großpostwitz
- gegen 16.30 Uhr hält der Weihnachtsmann viele Überraschungen für unsere Kleinsten bereit
- der Rodewitzer Frauenverein bietet Kinderbasteln an
- Händler warten auf Ihren Einkauf
- Weihnachtsbaumverkauf

Weiterhin werden angeboten:

Gesundheitsprodukte, Kosmetikartikel, Bücher und Kalender, Schuhe und Lederwaren, Kinderbekleidung sowie Nacht- und Unterwäsche, die Kreativscheune Tautewalde bietet Holzspielzeug aus eigener Herstellung und Töpferwaren an.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Parkplätze sind am Sportplatz vorhanden.

Gemeindeverwaltung Kirschau

Burgmuseum Kirschau

Seit Beginn der

### **Sonderausstellung „ 100 Jahre neue Schule“**

konnten wir ca. 650 Besucher in unserem Museum begrüßen.

### **!!! LETZTMALIG !!!**

am 07.12.2008, von 14 bis 16 Uhr, haben Sie die Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen.

Im Januar bleibt das Museum wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Zu einer „Hobby-Ausstellung“ erwarten wir dann ab Februar die Besucher. Daran teilnehmen können alle Sammler, Bastler, Modellbauer, Schreiber, Fotografen usw. Die Ausstellung soll nach Möglichkeit das ganze Jahr über gezeigt werden.

Die leihweise Überlassung von Ausstellungsstücken melden Sie bitte direkt bei Herrn Neumann, Tel. 03592/502469, oder in der Gemeindeverwaltung, bei Frau Wendler, Tel. 03592/3878-0 an.

### **Auszug aus der „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Schneeräumen, Bestreuen und Reinigen der Gehwege“**

#### **§ 1**

Übertragung der Räum-, Streu- und Reinigungspflicht

Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage, einschließlich der Ortsdurchfahrt die Gehwege nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schnee zu räumen und bei Eis- und Schneeglätte abzustumpfen.

#### **§ 2**

Verpflichtete

- (1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer öffentlichen Straße (Platz, Weg) liegen. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde stehende unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m, bei besonders breiten Straßen nicht

mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.

Die Straßenanlieger haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Ein zusätzliches Reinigen, Schneeräumen und Streuen durch die Gemeinde berührt die Straßenanlieger nicht. Eine Verpflichtung der Gemeinde wird dadurch nicht begründet.

#### § 4

##### Schneeräumen

Gehwege sind so zu räumen, dass ein gefahrloser Fußgängerverkehr möglich ist. Die durchgängige Begehbarkeit von Grundstück zu Grundstück muss gegeben sein.

Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind so am Gehweg bzw. Fahrbahn zu lagern, dass der Fahrzeugverkehr nicht behindert wird.

Schnittgerinne und Straßeneinläufe sind freizuhalten, dass Schmelzwasser abfließen können. Zugänge zu der Straße müssen für jedes Grundstück geschaffen werden.

#### § 6

##### Zeiten für Schneeräumen und Streuen

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr  
an Sonn- und Feiertagen bis 9.00 Uhr  
geräumt und gestreut werden.

Die Pflicht endet jeweils um 19 Uhr.

#### **Dringender Hinweis:**

Aufgrund der gegenwärtigen Wittersituation bitten wir die Grundstückseigentümer, ihre PKW auf ihren Grundstücken zu parken und damit die Straßenrandbereiche frei zu halten, damit der Winterdienst ungehindert seine Arbeit verrichten kann und Beschädigungen am Straßenrand geparkter Fahrzeuge vermieden werden.

#### ***„Auf die Radel hüpf, in die Pedale tret!“***

In den letzten 2 Wochen hieß es für uns, die Klasse 4, ab zur Fahrradausbildung nach Bautzen. Unser Verkehrslehrer war Herr Otto.

Wir lernten alles Praktische im Verkehrsgarten. Dort gab es zum Beispiel eine Kreuzung, eine Ampel, ein paar Verkehrsschilder und richtige Straßen.

Jeder hatte ein eigenes Fahrrad zum Üben. Ich hatte die Nummer 4, denn die Fahrräder waren nummeriert. Für viele gab es Probleme bei der Vorfahrt.

Übrigens haben wir 2 Prüfungen gehabt, eine praktische und eine theoretische Prüfung. Jeden hat es gefallen, wenn wir draußen auf dem Übungsplatz frei fahren durften.

Am Ende haben alle bestanden, worüber sich jeder freute.

Leon Scholz

Klasse 4

„Gesund und fit – macht mit!“ bei Klasse 4

Am Montag, den 17.11.2008, haben wir uns mit der „Ersten Hilfe“ beschäftigt. Frau Bär und Frau Stöwer haben uns gezeigt, wie man Verbände um das Bein, den Kopf und den Arm macht. Als wir unsere Verbände hatten, sahen alle ganz lustig aus. Das hat uns sehr gefallen, aber wir hoffen, dass wir es nicht bei einer richtigen Verletzung machen müssen.

Am Dienstag, den 18.11.2008, haben wir uns den Spruch „Das Auge isst mit!“ vorgenommen. 2

Muttis haben uns dabei geholfen. Es gab 2 Gruppen. Eine Gruppe hat mit Möhren, Radieschen, Kiwi und Porree geschnitzt. Die andere Gruppe hat Kartoffelmäuse gemacht. Bei der nächsten Feier zu Hause können wir beim Garnieren mit helfen.

Am Donnerstag, den 21.11.2008, haben wir uns mit „gesunden Körnern“ beschäftigt. Zu Gast war Frau Kähling, die uns viel über Getreide erklärte. Wir haben Haferflocken mit einer Quetsche hergestellt. Jeder konnte sich mit Obst, Milch und den Haferflocken leckeres Müsli zubereiten. Das Müsli war ohne Zucker und schmeckte trotzdem lecker!

Diese Woche hat allen viel Spaß gemacht.  
Am Ende hat jeder viel gelernt.

Christin, Elisabeth und Leon  
Klasse 4

### **Aus der Gemeindebibliothek!**

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich nun schon wieder dem Ende zu.  
Durch meine Tätigkeit in der Bücherei verging es für mich wie im Fluge.  
Jede Stunde hat mir sehr viel Freude bereitet.  
Ich möchte mich bei allen bedanken, die unserer schönen Bibliothek auch unter meiner Leitung die Treue gehalten haben. Besonders freue ich mich, einige neue Leser gewonnen zu haben.  
Bedanken möchte ich mich auch noch einmal bei Frau Kückler, die mir bei meinem Start immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Auch allen Personen, welche durch Bücher, Hörbücher sowie durch Mobiliar zur Verschönerung und Erweiterung des Bestandes beigetragen haben, möchte ich danke sagen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich allen Lesern und ihren Familien besinnliche Stunden und alles Gute im neuen Jahr.

Barbara Jablonski

**Caritas-Sozialstation**  
**„St. Elisabeth“**  
**Kuhnstraße 8**  
**02681 Schirgiswalde**

Wir wünschen allen unseren Patienten und deren Angehörigen  
gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit,  
Zufriedenheit und Zuversicht.  
Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Pflegedienstleitung

***Ich danke meinen Kunden für die gute Zusammenarbeit  
und das mir entgegengebrachte Vertrauen  
im Jahre 2008.***

***Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und***

*viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.*

**Ihr Bezirksschornsteinfegermeister  
Olaf Heidenreich**

### **Klubhaus Carlsberg**

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

### **Familienfeiern und Partyservice außer Haus**

Tel. 0171/84 20 407 oder 03592/32618

Ihre Familie Mai

## **VEREINE und VERBÄNDE**

- Wassergemeinschaft Callenberg e.V.

Werte Mitglieder der Wassergemeinschaft Callenberg e.V. und Bürger der Gemeinde Crostau,

im Jahr 2008 wurden zur Erhaltung unserer Trinkwasseranlage weitere notwendige Arbeiten durchgeführt.

So wurde die Quelleitung vom Quell II, die aus den Gründerjahren um 1920 bestand, auf einer Länge von 55 Meter mit 50iger PE-Rohr erneuert. Mit dieser Maßnahme wurde gleichzeitig im Quell II ein Edelstahlzylinder eingezogen.

Am Quell III wurde ebenfalls ein Edelstahlzylinder eingezogen und die Quelleitung wurde auf 48 Meter mit 80iger PVC-Rohr teilerneuert. Die vollständige Erneuerung ist für 2009 geplant.

Am Einstieg für unseren Trinkwassersammelbehälter am Kälbersteinweg wurde außen ein Edelstahlzylinder angebracht und einbetoniert.

Die im Juni 2007 in Betrieb genommene Druckerhöhungsanlage für die Siedlung am Callenberg ist ohne jegliche Störung bzw. Ausfall durchgelaufen und hat sich somit bewährt.

Das gleiche können wir auch für unsere Trinkwasseraufbereitungsanlage, welche im November 2007 in Betrieb genommen wurde, sagen. Die im Abstand von 14 Tagen erforderlichen Spülungen wurden laut Plan durchgeführt. Zweimal erfolgte die Auffüllung der Anlage mit Granulat – Jura-Perle.

Bei den Wasserproben, die vierteljährlich entnommen wurden, gab es keine Beanstandungen. Der Ph-Wert liegt bei 7,5 bis 7,6.

Alle anderen Arbeiten, wie Grasmahd, Quellkontrollen, Spülungen und andere Arbeiten wurden an Hand eines Arbeitsplanes realisiert.

Der geplante „Tag der offenen Tür“ wurde am 31.05.2008 durchgeführt. Er fand regen Zuspruch, und es wurde viel Lob über das Geschaffene geäußert.

Wie in den letzten Jahren wurden alle erforderlichen Arbeiten durch unsere Mitglieder und den Vorstand in Eigenleistung erbracht. Dafür möchte ich allen Helfern meinen herzlichsten Dank aussprechen.

***Der Vorstand der Wassergemeinschaft Callenberg e.V. wünscht auf diesem Weg allen Mitgliedern und deren Angehörigen sowie allen Bürgern ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2009 alles erdenklich Gute.***

Der Vorstand  
Schwaar  
Vorstandsvorsitzender  
Wassergemeinschaft Callenberg e.V.

## **Eisenbahnclub Oberland e.V. Crostau**

*Allen Mitgliedern und Freunden der kleinen Eisenbahn  
ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest,  
und einen guten Rutsch in das nächste Jahr  
wünscht der Vorstand des ECO e.V. Crostau*

P. Füssel und W. Ohme

***Allen unseren Kameraden und deren Familien  
wünschen wir auf diesem Wege ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches  
neues Jahr.***

***Freiwillige Feuerwehr Crostau  
Ortswehr Callenberg***

Den Mitgliedern des Sportvereins, deren Familien  
und den Bürgern unserer Gemeinde wünschen wir  
ein friedvolles, glückliches Weihnachtsfest und  
im Jahr 2009 alles Gute.

Sportverein Crostau e.V.

## • **Carls-Berg-Club e.V.**

### **Der C-B-C informiert!**

#### **I. Durchgeführte Aufgaben**

Unser Clubvorstand führte am 08.11.2008 unsere zwölfte Sitzung in der aktuellen Wahlperiode durch.

Wesentliche Schwerpunkte:

1. Auswertung der Aktivitäten seit der vorigen Sitzung.

#### **Besuch der Waldbühne in Sohland**

- übereinstimmend mit Meinungen unserer Vereinsmitglieder können wir feststellen – es war ein recht unterhaltsamer Nachmittag, bei dem die Laiendarsteller eine kurzweilige und recht gut inszenierte Vorstellung „**Hilfe mein Degen klemmt**“ dargeboten haben, die mehrfach mit viel Applaus bedacht worden ist.

Man sollte auch im kommenden Jahr die Waldbühne besuchen – sofern es wieder Angebote hierfür geben wird.

2. Am Abend führten wir auf dem Vogelheerd den gemütlichen Teil des Tages weiter. Lauwarmes und windstilles Wetter sowie eine gute Versorgung führte dazu, dass wohl keiner so richtig Lust hatte, nach Hause zu gehen.

P.S.: Schaut doch mal nach, ob die letzten Teilnehmer schon nach Hause gegangen sind ;-))

–

3. Am 31.10.2008 hatten wir im Carlsberger Clubhaus einen besonderen Höhepunkt. Wir konnten hierfür unseren Carlsberger Einwohner, Herrn Dr. Wolfgang Frenzel, gewinnen,

welcher aus seiner aktiven Arbeit in der UN-Atomenergieorganisation (IAEA – International Atomic Energy Agency) im Auftrage der Vereinten Nationen insbesondere in Nord-, Mittel- und Südamerika, Japan, Südkorea, Taiwan sowie in afrikanischen Staaten mit entsprechendem Team tätig war.

Die UN-Behörde überwacht die friedliche und störungsfreie Nutzung der Atomenergie in ihren Mitgliedstaaten.

Sein Vortrag stand unter dem vom Vorstand des C-B-C vorgeschlagenen Thema: „Aus dem Leben eines Wissenschaftlers“.

Mit Lichtbildern untermauerte er seinen Vortrag, sprach über viele Eindrücke in diesen Ländern und machte deutlich, wie diese Behörde zu seiner Zeit vor seinem verdienten Ruhestand arbeitete. Viele Carlsberger und weitere Gäste nahmen an dieser Veranstaltung in einem vollen Carlsberger Kulturhaus teil.

Wer wollte, konnte Fragen stellen. Von dieser Möglichkeit machten natürlich viele Teilnehmer während seines Vortrages und auch danach regen Gebrauch.

Dr. Frenzel – Vielen Dank für Ihren Vortrag!

Vielleicht können wir Sie nochmals zu einem weiteren Thema gewinnen ...

Die UN-Behörde IAEA bekam bekanntlich im Jahre 2005 den Friedensnobelpreis in Oslo überreicht. Der Generaldirektor dieser UN-Behörde, Mr. El Baradai, erklärte, dass diese hohe Ehrung auf das Wirken vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen ihres langjährigen und erfolgreichen Wirkens zurückzuführen ist.

Auch Herr Dr. Wolfgang Frenzel bekam für seine langjährige Tätigkeit im Kontrollgebiet diese Auszeichnung in Kopie überreicht!

Wer wusste schon bisher, dass wir einen Einwohner in unserer kleinen Gemeinde haben, der damit im Besitz einer solchen Urkunde ist?

In Kürze werden wir, Dank der Zusage von Herrn Dr. Frenzel, diese **Urkunde des Friedensnobelpreises in Kopie in unserer Heimatstube** ausstellen dürfen und auch einen entsprechenden Hinweis in unsere Ortschronik aufnehmen. Unsere Ortschronisten Ursula und Christian Uhmann, werden dies gerne realisieren.

## **II. Aktuelle Aufgaben**

Am 07.11.2008 wurden folgende aktuelle Aufgaben beraten:

1. Vorbereitung des Weihnachtsmarktes 2008  
Der Weihnachtsmarkt findet am 30.11.2008 statt, Beginn: 14 Uhr  
Wir haben unsere Aufgaben festgelegt.
2. Unsere Seniorenweihnachtsfeier führen wir am 7.12.2008, in unserem Carlsberger Kulturhaus durch, Beginn: 15.30 Uhr  
Erforderliche Maßnahmen des C-B-C wurden festgelegt.
3. Das Carlsberger Weihnachtsbaum-Verbrennen findet am 17. Januar 2009, auf dem Vogelheerd statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

## **III. Weihnachten / Jahreswechsel 2008 – 2009**

DER VORSTAND DES C-B-C-

WÜNSCHT ALLEN VEREINSMITGLIEDERN

UND SYMPATHISANTEN EIN

FROHES UND BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST

GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR  
GESUNDHEIT UND VIEL ERFOLG  
FÜR DAS KOMMENDE JAHR 2009

Heinz Hanel  
Präsident Öffentlichkeitsarbeit C-B-C

- **Fremdenverkehrs- und Heimatverein Crostau e.V.**

**Autorin Annelies Schulz las aus ihrem Buch „Kindheitshaus“**

Am Sonntag, dem 16.11.2008, hatte der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Crostau e.V. in den Gewölbessaal der „Alten Brauerei“ nach Crostau eingeladen.

Frau Annelies Schulz, Schriftstellerin aus Taubenheim, las ab 16.15 Uhr aus ihrem Buch „Kindheitshaus“.

Zuvor hatten die Besucher ab 15.30 Uhr die Möglichkeit, gemütlich Kaffee zu trinken. Durch Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins Crostau e.V. wurde selbstgebackener Kuchen gereicht. Der Gewölbessaal war liebevoll hergerichtet und mit Kerzen eine gemütliche Atmosphäre geschaffen worden. Herr Hans Pittermann präsentierte seine CD's bzw. Kassetten als dezente unterhaltende Rahmen während des Kaffeetrinkens. Auf der Leinwand zeigte er als Untermauerung Impressionen aus unserer schönen Oberlausitz. Wer wollte hatte auch Gelegenheit, bei Herrn Pittermann CD's oder Kassetten zu kaufen.

Die Buchlesung durch Frau Annelies Schulz wurde von Herrn Dr. Stübner vom Lusatia Verlag unterstützt und fand einen sehr guten Anklang bei den Zuhörern. Frau Schulz las einige Kapitel aus ihrem Buch „Kindheitshaus“ und bei dem einen oder anderen wurden Kindheitserinnerungen geweckt. Es gab auch einige Passagen zu hören, die zum Schmunzeln oder Lachen animierten. Frau Schulz weckte durch ihre Lesung das Interesse an ihrem Buch und so mancher hat mit dem Erwerb des Buches ein schönes und ansprechendes Weihnachtsgeschenk bzw. Lektüre für die langen Winterabende. Alle Anwesenden waren begeistert und erlebten einen schönen unterhaltsamen und zugleich gemütlichen Nachmittag.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins recht herzlich bei allen Vereinsfreunden und der Gemeinde bedanken, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung mitgeholfen haben. Ein besonderes Dankeschön noch einmal an die „Kuchenbäcker“. Durch die Besucher wurde mehrfach erwähnt, dass der Kaffee und der „hausbackene“ Kuchen sehr gut schmecken.

**Das Vereinsjahr lassen wir in Wilthen ausklingen**

Nach einem abwechslungsreichen Vereinsleben im zu Ende gehenden Jahr 2008 wollen wir in Wilthen den Jahresabschluss begehen.

Am Nikolaustag (6. Dezember) werden wir ab 16.00 Uhr in der Weinbrennerei Wilthen eine Betriebsbesichtigung mit Verkostung diverser Spirituosen erleben.

Nach diesem Auftakt, der ca. 2,5 Stunden dauern wird, nehmen wir im Gasthaus „Zur Linde“ das Abendbrot ein. Die Kalorien der Spirituosen und des Abendessens werden wir ab 20.00 Uhr beim Bowling-Kegeln wieder teilweise abbauen. Wir hoffen, dass dabei der Spaß nicht zu kurz kommt und wünschen allen Vereinsfreunden einen netten Nikolaustag und ein schönes Vereinsfinale.

Mit diesem Tag möchten wir uns bei allen Vereinsfreunden für ihren persönlichen Einsatz, vor allem beim Hexenbrennen auf der Horke und der gelungenen Buchlesung am 16.11.2008, bedanken.

Es ist immer wieder beeindruckend, wie jeder sich in die verschiedenen Arbeiten einbringt und mit Elan, Ideen und Einsatzfreude alle Aufgaben löst. Wenn am Ende die Aktivitäten, die das Gemeindeleben in Crostau bereichern sollen, gut gelöst und von den Crostauern und deren Gästen positiv beurteilt werden, sehen wir unser Wirken erfolgreich und belohnt.

Gern werden wir beim Ausklang unseres Vereinsjahres an all die schönen Stunden zurückdenken, die wir bei den vereinsinternen Aktivitäten erlebt haben: die Wanderung auf dem Brunnenweg in Oppach, die Teichwanderung mit dem anschließenden Grillen im idyllisch am Spreeweher gelegenen Garten des Niederguriger Spree-Cafés, die Wanderung vom „Waldhaus“ im Hohwald zum „Waldschlösschen“ am Fuße des Valtenbergers. Nachdem der Besuch der Sohlander Waldbühne sprichwörtlich ins Wasser fiel, war der Besuch des Görlitzer Stadtfestes eine rundherum gelungene Sache. Auch auf die Buchlesung mit der Taubenheimer Schriftstellerin Annelies Schulz und dem Leiter des Bautzener Lusatia Verlages, Herrn Dr. Frank Stübner, blicken wir mit Zufriedenheit zurück. Am 16.11.2008 erlebten 76 Zuhörer im Gewölbessal der „Alten Brauerei“ einen überaus unterhaltsamen und amüsanten Sonntagnachmittag.

Nun gilt es, mit unserem Mitwirken zum Gelingen des Crostauer Weihnachtsmarktes am 1. Advent-Sonntag beizutragen.

Wolfgang Teich  
im Namen des Vorstandes

***Ein frohes und glückliches Weihnachtsfest  
sowie ein erfolgreiches 2009 bei bester Gesundheit  
wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern, deren  
Familien sowie den Bürgern unserer Gemeinde.***

***Vorstand  
des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins  
Crostau e.V.***

• **Seniorenverein Crostau e.V.**

Am Montag, dem 17. November 2008, erlebten 34 Senioren um 14.30 Uhr im Vereinsraum in Bildern den Rückblick auf das Vereinsjahr 2008, dargeboten von Vereinsfreund Christian Angrees. Alle Höhepunkte waren festgehalten, angefangen mit der Weihnachtsfeier im Jahr 2007 in der Weiterbildungsakademie Crostau, danach folgte die Faschingsfeier im Februar in der „Blauen Kugel“ in Cunewalde und schließlich die Ausfahrt nach Dresden mit Modenschau, wo auch Kaffee und Kuchen serviert wurden.

Auch der Grillnachmittag auf dem Gelände der Weiterbildungsakademie Crostau wurde in Bildern festgehalten.

Ein ganz besonderer Höhepunkt des Vereinsjahres 2008 war ein Abend mit den Posaunen-Bläsern auf dem Schlossplatz in Crostau; ein Ohrenschauspiel von besonderer Güte.

Den Abschluss bildete der Besuch in der Pfefferkuchen-Bäckerei Pulsnitz, einem sehr alten Gewerbe der Weihnachtsbäckerei, und dem zünftigen Abendessen in der Buschschänke. Dies war unsere Ausfahrt, wo uns der Bus der Firma S. Wilhelm an einem verregneten Nachmittag durch die Gegend schaukelte.

H. Mießner  
Schriftführer

***Einladung***

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

zu unserer Weihnachtsfeier, die am Donnerstag, dem 11.12.2008, in der Weiterbildungsakademie Crostau stattfindet, seid Ihr alle recht herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt 14.30 Uhr.

Sollte zu diesem Zeitpunkt jemand verhindert sein, bitte bis zum 08.12.2008 bei Frau Winkler, Tel. 34 430, eine Nachricht hinterlassen.

Wir wünschen Euch zu dieser Feier einen angenehmen Aufenthalt, weiterhin eine geruhsame Adventszeit, angenehme Weihnachtsfeiertage und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2009.

Euer Vorstand

## 100. Geburtstag

**Einen ganz besonderen Geburtstag feierte am 25. November Frau Frieda Bräuer aus Callenberg, nämlich den 100.**

**Zu diesem Jubiläum gratulierten Herr Pilz, in Vertretung für Herrn Landrat Harig, Bürgermeister Stampniok und Frau Mai von der Gemeindeverwaltung persönlich. An dieser Stelle nochmals herzliche Glückwünsche, für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.**

**Frau Bräuer ist damit die älteste Bürgerin in unserer Gemeinde.**

## **Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat JANUAR!**

Herrn Walter Schierz Crostau	02.01.	80 Jahre
Frau Ingeborg Neumann Callenberg	02.01.	77 Jahre
Herrn Manfred Rathsmann Crostau	02.01.	70 Jahre
Frau Siglinde Hultsch Crostau	03.01.	75 Jahre
Frau Christa Schmole Callenberg	06.01.	79 Jahre
Frau Katharina Paul Crostau	10.01.	73 Jahre
Herrn Johannes Paul Carlsberger	12.01.	83 Jahre
Herrn Herbert Bürger Carlsberg	13.01.	80 Jahre
Frau Elfriede Schierz Crostau	13.01.	74 Jahre
Frau Gisela Hobrack Callenberg	15.01.	71 Jahre
Herrn Alfons Förster	15.01.	70 Jahre

Halbendorf/Geb.

Herrn Heinz Mißbach 17.01. 81 Jahre  
Halbendorf/Geb.

Frau Herta Schwaar 17.01. 75 Jahre  
Callenberg

Herrn Manfred Martin 18.01. 74 Jahre  
Carlsberg

Frau Thea Herzog 19.01. 72 Jahre  
Callenberg

Herrn Johannes Glaser 20.01. 86 Jahre  
Crostau

Herrn Reinhold Müller 21.01. 88 Jahre  
Callenberg

Herrn Manfred Rafelt 21.01. 79 Jahre  
Callenberg

Herrn Christian Domschke 22.01. 72 Jahre  
Crostau

Frau Marianne Paul 23.01. 88 Jahre  
Crostau

Frau Erna Kalauch 23.01. 70 Jahre  
Crostau

Herrn Günter Krause 26.01. 73 Jahre  
Crostau

Frau Renate Grohmann 30.01. 71 Jahre  
Carlsberg

Herrn Günter Grohmann 30.01. 71 Jahre  
Carlsberg

Frau Hildegard Rausendorf 31.01. 87 Jahre  
Halbendorf/Geb.

## **KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Crostau  
DEZEMBER 2008

### Gottesdienste

Sonntag, 06.12., 2.Stg. Im Advent 10.15 Uhr (Pfr.Fiedlschuster), mit Abendmahl (Saft)  
Sonntag, 14.12., 3.Stg. Im Advent 17 Uhr Adventsmusik  
Sonntag, 21.12., 4.Stg. Im Advent 10.15 Uhr Familiengottesdienst für alle drei Gemeinden  
im Kirchgemeindehaus Crostau  
mit Weihnachtsliedersingen

Mittwoch, 24.12., Heiligabend 17 Uhr Krippenspiel mit Pyramideneinzug

	22 Uhr Christnachtfeier in der ev.Kirche Schirgiswalde
Donnerstag, 25.12., 1.Christtag	10.15 Uhr Gottesdienst für alle drei Gemeinden in Crostau
Freitag, 26.12., 2. Christtag	10.15 Uhr Festgottesdienst mit Chor (Pfr.W.Groß, Golenz)
Sonntag, 28.12., Stg.n.d. Christfest	17 Uhr (!) Wiederholung Krippenspiel
Mittwoch, 31.12., Silvester	17 Uhr (Pfr.Fiedlschuster) Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Donnerstag, 01.01., Neujahr	17 Uhr (Pfr.Fiedlschuster) Gottesdienst für alle drei Gemeinden in der ev.Kirche Schirgiswalde

Kirchen-Fußball:

Samstag, 13.12., 10.30 – 12 Uhr in der Crostauer Turnhalle mit Ralf Hempel

Konzert:

Mittwoch, 31.12., 23 Uhr: an der Silbermannorgel: Friederike Werner-Kriatchko und Juri Kriatchko, Braunschweig  
Werke von Buxtehude, Bach, Händel u.a.  
(bis 23.45 Uhr, Eintritt frei)

Adventsmusiken:

Samstag vor dem 2. Adv.-Stg.: 16 Uhr in Kirschau mit Chor und dem Großpostwitzer Posaunenchor

Sonntag, 3. Adventssonntag: 17 Uhr in Crostau

Friedhofs-Unterhaltungs-Gebühr:

Ende November haben wir Erinnerungen verschickt – es stehen noch etwa ein Drittel der Zahlungen aus. Wir bitten um baldige Erledigung; wir möchten den Jahresabschluss gern vor Weihnachten fertig haben.

Telefon:

Pfarramt: 03592 – 34 316  
Kantorin: 03592 – 32 697  
Herr Mücke: 03592 – 34 278